

Besondere Dienstleistungen



DGB Rechtsschutz GmbH
ver.di Tarif aktuell, November 2017

Tarifverhandlungen zur neuen Entgeltstruktur fortgesetzt Arbeitgeber droht mit Abbruch der Verhandlung

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,

wir haben seit dem letzten Info im Juni – nach dem Tarifabschluss zum Entgelt – mit dem Arbeitgeber in vier weiteren Runden über die neue Entgeltstruktur verhandelt.

Trotz einer Annäherung in den Positionen, bestehen noch zentrale Streitpunkte:

- Umgang mit der Entgeltabsicherung für die Beschäftigten, deren Entgelt über dem Entgelt in der neuen Tabelle liegt (Anrechnung oder Dynamisierung)
- Dauer bis zum Erreichen der Endstufe in der neuen Struktur
- Zeitpunkt der Einführung der neuen Struktur
- Überführung in einem oder zwei Schritten.

Aus Sicht der Tarifkommission wird mit dem Vorschlag für das neue Tarifsystem **keine signifikante Verbesserung** erzielt, wie dies vom Arbeitgeber angekündigt war. Der vorgelegte Vorschlag hat aus unserer Sicht das Potential, die Belegschaft zu spalten. Solidarität in einem gewerkschaftlichen Unternehmen sieht anders aus!

Der Arbeitgeber bleibt dabei, dass die neue Struktur von einem Teil der Beschäftigten bezahlt werden soll. Faktisch bedeutet das, dass überwiegend Verwaltungsangestellte, die von der Tariftable (Altbeschäftigte) erfasst werden, über Jahre hinweg keine Gehaltserhöhung bekommen.

Das ist mit uns nicht zu machen!

Der Arbeitgeber droht mit Abbruch der Verhandlungen, falls wir an der Dynamisierung der Entgeltabsicherung festhalten. Wir halten daran fest und sind weiterhin bereit, eine Verbesserung der Entgeltstruktur zu verhandeln!

Mit kollegialen Grüßen
Eure ver.di-Tarifkommission

Inka Lampmann, Bernd Strietzel, Evelyn Schoder,
Julia Grewatsch, Bastian Brackelmann,
Günter Dorsch, Markus Nöthen



**Besondere
Dienstleistungen**

**Vereinte
Dienstleistungs-
gewerkschaft**